

Einladung

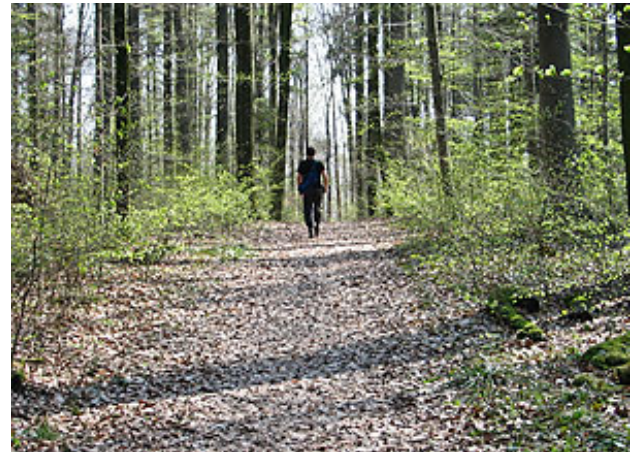
zu einem regionalen Pro Silva–Sommergespräch zum Thema

Gemeinwohlleistungen von Wald - bewerten, kommunizieren und marktfähig machen ... (?)

Donnerstag, 29. August 2019, Hauptprogramm: Treffpunkt 13 Uhr 30; Steyr –
Münichholz, Parkplatz der Pfarrkirche (Karl-Punzer-Straße 45; 4400 Steyr)

Vorprogramm (für Interessierte): Stadtrundgang – Treffpunkt 10 Uhr 30 beim Werndl-Denkmal

Die Infrastrukturleistungen unserer Wälder werden zumeist im passiven Sinne als „Soziale Waldfunktion“ verstanden. Ökosystemleistungen haben einen enormen Wert, aber nur selten einen Preis. Sinkende Holzerträge bei steigender gesellschaftlichen Nachfrage nach Schutz- Wohlfahrts- und Erholungswirkungen sowie klima-robusten Wäldern sind Anlass, das alte Thema der Bewertung und Vermarktung von Gemeinwohl-leistungen unserer Wälder erneut zu diskutieren.



Unter dem Titel „Die forstliche Produktlücke“ veröffentlichte Prof. Udo MANTAU, Hamburg, schon vor 26 Jahren seine Vision, wie die Waldbewirtschaftler die vielfältigen sozialen Waldfunktionen marktfähig machen könnten.

Die Holzkonjunktur ist am Tiefpunkt. Im Lichte der Klimawandelanpassung erscheint das Thema aktueller denn je. Krisen begünstigen Innovationen. Die Waldbewirtschaftung auf Basis der integralen ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit bringt einen gesellschaftlichen Zusatznutzen. Doch: wie können wir den gesellschaftlichen **Nutzen bewerten**, diesen **verstärkt kommunizieren** und – **wie kommen wir zu einer fairen Abgeltung**? Im Rahmen des Pro Silva Sommergesprächs wollen wir zum Ferien-Ausklang darüber diskutieren.

Funktionen	Produkte
Holzproduktion	Holzsortimente
Jagd	Jagdpachten
Fläche	...
Erholung	...
Freizeit	...
Schutz	...
Klima	Vertragsnaturschutz
Luftfilter	...
Lärm	...
Landschaft	?
Naturdenkmal	
Kulturdenkmal	
Biotope	
Artenschutz	
Wasserhaushalt	



Prof. Udo Mantau

Programm

10 Uhr 30 Vorprogramm für Interessierte - **Stadtrundgang Steyr: „Als man mit Holz noch richtig Kohle machte“;**

Treffpunkt Werndl-Denkmal, gegenüber Handel-Mazzetti-Promenade 10 (Werndlpark Südende); Parkmöglichkeit City-Point-Garage; kurzer Rundgang mit BFI-Leiter Klemens BLAIMAUER (angefragt) durch das Zentrum von Steyr, der schönsten Stadt Österreichs (nach Eigendefinition), mit Sehenswürdigkeiten Schloss Lamberg, Bummerlhaus, historische Hochwassermarken am Zusammenfluss von Enns und Steyr, ev. Wehrgraben. Steyr war einst die zweitreichste Stadt der Monarchie – ein Reichtum, der auf Eisen und Holz begründet war.

12 Uhr 00 Mittagessen im Schwechaterhof (individuelle Vorbestellung); ab 13 Uhr 00 Eintreffen und Registrierung am Treffpunkt Pfarrkirchen-Parkplatz Münichholz

13 Uhr 30 Begrüßung Ewald STÖGERMAYR, Beginn des Hauptprogramms – **Waldrundgang Münichholz**

Die Bischöfliche Forstverwaltung Linz hat den Stadtwald „Münichholz“ an die Gemeinde verpachtet. Christoph GEIER erläutert Geschäftsmodell und Nutzungsstrategie. Danach Weiterfahrt mit Privat-PKW zum Pfarrzentrum GLEINK

15 Uhr 00 Impuls-Statements

- Hannes LUTTERSCHMIED – Forstamtsleiter MA 49 der Stadt Wien – „Gemeinwohlleistungen bewerten im Diskurs mit Politik und Öffentlichkeit“
- Erhard UNGERBÖCK – Forstbetrieb Esterhazy, Eisenstadt; „Forstwirtschaft abseits der Holzproduktion“
- Stefan HEUBERGER – „Marktlücke: ökologische Kompensation“ (Konzept von Prof. LEEFKEN, Göttingen)
- Martin PLASSER – ÖBB-Förster; „Schutzwald-Management entlang von Bahnlinien“
- Franz REITERER – a) „Kommunikation forstbetrieblicher Klimaschutzleistungen“ nach einem Konzept des THÜNEN-Institutes, Braunschweig; und b) Konzeptvorschlag: „Biotopwälder“

16 Uhr 30 Ideen-Markt und Diskussion – hier sind Ihre Ideen gefragt; Beiträge und Ideen zur Abgeltung von Gemeinwohlleistungen (Schutz vor Naturgefahren, Erholung, Wasserschutz, Klimaschutz, Biodiversität u.a.); Kurzpräsentationen von 5 Minuten;

17 Uhr 30 Resümee und Buffet

Offizielles Ende 18 Uhr 00 mit offenem, weiterführenden Zusammensein

Moderation: Stefan HEUBERGER

Kosten pro Teilnehmer € 35,- (Nicht-Mitglieder € 40,-); enthalten sind Buffet mit regionalen bäuerlichen Produkten, 1 Getränk, Organisationsbeitrag; Anmeldung an die Geschäftsführung, DI. Günther Flaschberger, 050-536 – 67224, guenther.flaschberger@ktn.gv.at; (Teilnahme am Stadtrundgang bitte ggf. bekannt geben.) Beitrag vorab zu überweisen an **IBAN AT08 3456 0000 0360 2620**

Allfällige Präsentationsunterlagen werden auf Wunsch digital übermittelt. Organisation Stefan HEUBERGER, Franz REITERER